

## Z

Gleichzeitig bitten wir Ihr Lager mit den übrigen Büchern von Gustav Schüler zu versehen. Namentlich auch als Ostergeschenke kommen diese Bände des stärksten religiösen Dichters der Jetztzeit in Betracht.

**Balladen.** 9 Bogen. Oktav. Geheftet M. 3.—, in Leinenband M. 4.—

**Mitten in der Brandung.** Gedichte. 12 Bogen. Oktav  
Kartonierte M. 3.50, in Lederband M. 5.—

**Gottsucher-Lieder.** 4. u. 5. Tausend. Erweiterte Ausgabe  
8 Bogen. Klein-Oktav. Kartonierte M. 2.—, in Lederband M. 3.20

**Auf den Strömen der Welt zu den Meeren Gottes**  
2. Auflage. (3. Tausend.) 12½ Bogen. Groß-Oktav  
Geheftet M. 4.50, in Leinenband M. 5.50

**Balladen und Bilder.** 1.—3. Tausend. 11½ Bogen. Oktav  
Kartonierte M. 3.—, in Lederband M. 5.—

**Vergessene Lieder.** Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Lyrik  
Herausgegeben von Gustav Schüler. 8½ Bogen. Klein-Oktav  
Kartonierte M. 1.80, in Lederband M. 3.—

„Seit zehn Jahren habe ich nicht solche Verse gelesen; unter Tausenden von Dichtern endlich ein wirklicher!“ Mit diesem Jubelruf begrüßte Detlev von Liliencron im Jahre 1900 Gustav Schülers erste lyrische Sammlung; „so viel Neues, Selbstherrliches“ fand er darin, daß er „aus dem Staunen, aus der Freude nicht herauskam“.

#### Stimmen der Kritik über Gustav Schüler:

„Als Naturdichter und Liebes Sänger, als Gottsucher und Balladenstürmer hat er einen verschwenderischen Reichtum über uns ausgeschüttet, der fast berauschend wirkt.“ **Düsseldorfer General-Anzeiger**

„Ein Glanz und eine Schönheit, eine Kraft und ein Reichtum der Sprache, wie wir sie lange nicht gefunden haben.“ **Bremer Kirchenblatt**

„Das Register seiner Töne zeigt einen Reichtum, eine Abtönungsfülle, die kein lebendiger Lyriker umfassender besitzt.“ **Der Türmer**

„Jeder findet hier einen frischen Trunk, denn Schülers Dichtung ist eine frische Quelle.“ **Der Tag**

„Die Kunst Schülers hat etwas Segnendes und Erlösendes. Ein reiner, starker Hauch des Lebens geht von seinen Liedern aus; man fühlt sich getröstet und gestärkt, erhoben und erheitert, wenn man in diesem lyrischen Andachtsbuche gelesen hat.“ **Kölnische Zeitung**

Zu sorgfältiger Verwendung, namentlich auch für Handlungen mit christlicher Literatur, empfehlen wir einen achtseitigen Prospekt über Schülers Dichtungen.

Bestellungen erbitten wir uns auf den beigefügten Verlangzetteln **direkt per Post.** — **Ausnahmungsweise versenden wir die neue Gedichtsammlung auch direkt am Tage der Ausgabe.**

Stuttgart, den 23. März 1915

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**